

**Material:**

- 50 - 100g Schurwolle (je nach Modell)
- Spielstricknadel Nr. 6 (Kopfumfang 54 cm)
- dicke Nadel zum Vernähen

**Garnempfehlung:**

50 - 100g (LL 100m auf 50g) Luv & Lee von Atelier Zitron, 100 % Schurwolle "Merino extrafine" schadstofffrei (Oeko-Tex Standard 100)

**Pflege:**

Lüften und wenn es nicht mehr anders geht in der Waschmaschine bei 0° ohne Weichspüler waschen.

**Abkürzungen:**

- M = Masche
- R = Reihe

**Maschenprobe:**

10 cm x 10 cm = 17 M x 28 R

**Fertigen der Maschenprobe:**

- Anschlag: 28M (freier Faden: Länge ca. 28 x 2cm + 20 cm = 76 cm)
- 6 Reihen kraus rechts stricken: Jede R rechte M
- Glatt rechts weiter stricken: Hinreihe rechte M, Rückreihe linke M (wenn du willst, dass das Strickstück zu messen sich am Rand nicht nach innen kräuselt, stricke jeweils die ersten 4 und letzten 4 M kraus rechts)
- Nach 10 cm wieder 6 R kraus rechts stricken und dann die M anketten

Wie man M anschlägt, rechte und linke M sowie Randmaschen strickt und abkettet zeige ich dir im Video.

Willst du die M-Probe aufheben für weitere Modelle und dir nicht merken müssen, mit welcher Nadel du sie strickst, dann stricke in das glatt rechte Stück einmal so viele linke M ( in unserem Fall 6), wie die Nadelstärke ist.

Nun misst du die M-Probe: Stecke am Anfang und am Ende von 10 cm eine Stecknadel und zählst dann in Ruhe, wie viele M und R das sind.

**Berechnen der M-Zahl für den Anschlag:**

Nun benötigst du ein wenig Mathematik.

Du misst deinen Kopfumfang: z.B. 54 cm, das entspricht ca. 19 cm Breite, wenn die Mütze auf dem Tisch liegt. Du kannst auch eine alte passenden Mütze messen.

19 cm x 2 = 38 cm ist dann der Umfang der gestrickten Mütze. Strickst du sie in der Weite des tatsächlichen Kopfumfanges, also 54 cm, würde sie dir wohl über die Nase rutschen, da sie zu locker sitzt.)



## Anleitung Mütze für Anfänger

38 cm x **17**: 10 cm = 64,6 M

**17** ist die M-Zahl der M-Probe. Hast du eine andere Zahl, musst du sie hier einsetzen.

Nun runde ich diese M-Zahl auf 64M ab, da ich für die späteren Abnahmen eine durch 8 teilbare M-Zahl benötige.

### Alternativbeispiel:

Deine M-Probe ergab in der Breite **16** M und deine Mütze misst am Tisch liegend 17 cm, also in der Runde 34 cm.

34 cm x **16** : 10 cm = 54,4 M

Diese Zahl rundest du – wegen der Teilbarkeit durch 8 – auf 56 M auf.

### Bundmuster:

1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel

### Anleitung für die Mütze:

- 64 Maschen mit Nadel Nr. 6 anschlagen (freier Faden: Länge ca. 140 cm)
- 6-8 cm im Bundmuster stricken
- Dann mit Nadel weiter glatt rechts in Runden stricken
- Nach 18 cm /24 cm Gesamthöhe \*) wie folgt abnehmen:
  - Jede 7./8. M rechts zusammen abstricken
  - Eine Runde glatt rechts
  - Jede 6./7. M rechts zusammen abstricken
  - Eine Runde glatt rechts
  - Jede 5./6. M rechts zusammen abstricken
  - Jede 4./5. M rechts zusammen abstricken
  - Jede 3./4. M rechts zusammen abstricken
  - Jede 2./3. M rechts zusammen abstricken
  - Jede 1./2. M rechts zusammen abstricken
  - Restlichen 8 Maschen wie folgt zusammenziehen: erste M rechts stricken, dann diese gestrickte M auf die linke Nadelspitze heben und alle folgenden M ohne zu stricken über diese eine M heben. Am Ende den Faden ca. 15 cm, lang abschneiden und die Schlaufe der ersten M durchziehen (siehe Video)

\*) 18 cm, wenn du den Rand nicht umkrepeln willst, 24 cm, wenn du den Rand umkrepeln oder eine Beanie stricken willst.

### Fertigen:

Fäden vernähen.

*Ich hoffe, du bist stolz auf dein Produkt und freust dich schon auf die nächste Mütze.*